

# RAPIDO MINERALHAFTBRÜCKE

<b>Material</b>	<b>Kalk-Zementmörtel</b> als Haftgrund auf nicht saugenden, glatten Untergründen, Normalputzmörtel GP; CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P III nach DIN 18550
<b>Inhaltsstoffe</b>	Portlandzement, Kalk, Sande, Additive
<b>Gebinde</b>	25 kg Sack
<b>Verbrauch</b>	Je nach Zahnung 6 -12 m <sup>2</sup>
<b>Wasserbedarf</b>	Ca. 6-6,5 Liter je 25 kg Sack
<b>Lagerung</b>	1 Jahr ab Herstellerdatum. Gebinde ist verschlossen und trocken auf Palette zu lagern.



25 KG SACK



<b>Druckfestigkeitsklasse</b>	Normalputzmörtel GP CS IV nach DIN EN 998-1	<b>Wasseraufnahme</b>	W <sub>c</sub> 2
<b>Mörtelgruppe</b>	P III nach DIN 18550	<b>Wasserdampfdiffusions widerstandszahl μ</b>	≤ 25
<b>Haftzugfestigkeit</b>	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>	<b>Brandverhalten</b>	A2-S <sub>1</sub> , d0
<b>Druckfestigkeit</b>	> 2,5 N/mm <sup>2</sup>	<b>Wasserbedarf</b>	ca. 9-9,5 l/Sack
<b>Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry, mat (Tabellenwert nach DIN EN 1745)</b>	ca. 0,61 W/(mK) für P=50% ca. 0,66 W/(mK) für P=90%	<b>Ergiebigkeit</b>	ca. 850 l/t

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.



**Verarbeitung** Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von Staub, Öl oder anderen Trennmitteln sein. Altanstriche notfalls anschleifen.

Material mit oben beschriebenen Wassermengen knollenfrei und pastös anrühren. 10 Minuten reifen lassen und nochmals kräftig durchmischen. Nur soviel anrühren, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann. Material mittels Glättkelle auf den Untergrund aufziehen. Im Anschluss mit einem Zahnschachtel wellenförmig und möglichst waagrecht aufzählen.

Nach der Hautbildung, (ca.30 Minuten nach dem Aufzählen) den Mörtel mittels eines Nagelbrettes zusätzlich quer zur Zahnung aufreißen, um ein noch besseres Verkrallen der nachfolgenden Beschichtung zu ermöglichen. Je nach Temperatur und Luftfeuchte kann nach 24 bis 72 Stunden Lehmputz aufgetragen werden. Die **Rapido Mineralhaftbrücke** muss zu diesem Zeitpunkt restlos ausgehärtet sein.

**Achtung** Material vor zu schneller Austrocknung vor Sonne, Wind und stark saugenden Untergründen schützen. Notfalls mit Wassersprühnebel nachnässen.

**Entsorgung** Papiertüten restentleert und von innenliegender Folie befreit in den Papiermüll geben. Putzmörtelreste als Bauschutt entsorgen.

**Sicherheit** Material enthält Kalk und Zement und ist stark basisch und reizend! Haut und Augen sind zu schützen und bei Verunreinigung mit ausreichend Wasser zu reinigen.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe [www.rapidolehm.de](http://www.rapidolehm.de)